



– Pressemitteilung 25/2023 –

Leipzig, 09.07.2023

SSG-Schwimmer holen sechs Medaillen bei Deutschen Meisterschaften

Mal wieder haben die Schwimmer der SSG Leipzig auf nationaler Ebene ganz vorn mitgemischt. Bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin fischte die Truppe aus der Messestadt in den zurückliegenden Tagen ein halbes Dutzend Medaillen aus dem Becken. Besonders die Silberplaketten hatten es den Leipziguern angetan. Allein vier davon bringt Marek Ulrich mit nach Hause. Der Olympiateilnehmer wurde nicht nur Deutscher Vizemeister über seine Paradedstrecken 50m Rücken (25,30) und 100m Rücken (55,12), sondern holte auch zweimal Silber mit den Staffeln der SSG Leipzig. So gelang es Ulrich direkt zum Auftakt der Titelkämpfe gemeinsam mit David Thomasberger, Limaris Dix und Timo Sorgius über die 4x100m Freistil auf Platz zwei zu schwimmen. Auch Thomasberger (200m Schmetterling – 1:57,98) und Sorgius (200m Freistil - 1:48,46) holten jeweils im Einzel Silber für die SSG Leipzig. Für Sorgius ein gelungener Formtest, bevor es in wenigen Tagen zur Schwimm-WM nach Japan geht. Bemerkenswert war zudem die Medaille der gemischten Leipziger Lagenstaffel. An der Seite der Routiniers Ulrich und Thomasberger, die auf ihren Hauptlagen Rücken und Schmetterling im Einsatz waren, kamen hier zwei der Leipziger Top-Talente zum Einsatz. So behauptete sich die jüngste aus dem Leipziger Team, Emma Luise Breuer (Jahrgang 2009), auf der Bruststrecke ebenso gegen die nationale Elite wie die kraulende Schlusschwimmerin Selina Müller. Im Einzel glänzte Breuer zudem mit einem Finaleinsatz über die 200m Brust (7. – 2:35,49). Mit dabei war hier auch Luise Kotte, die auf Platz fünf mit ihrer Leistung von 2:33,46 Minuten bis auf weniger als eine Sekunde an die Medaillenplätze herankam.

Auch in weiteren A-Finals durften sich die Leipziger Schwimm-Asse präsentieren. So schwamm Louis Schubert über die 200m Schmetterling (1:59,89) auf Platz fünf. Marek Ulrich war neben seinen Medaillenrennen auch über die 50m Freistil (22,98) im Einsatz und wurde hier Sechster. Die gleiche Platzierung gab es zudem für die Damen-Lagenstaffel der SSG Leipzig. Zudem stand David Thomasberger über die 100m Schmetterling (8. - 54,09) im Endlauf und SSG-Routinier Daniela Karst wurde über die 200m Schmetterling (2:21,27) Fünfte. Weit vorn landete auch Jonas Clauß, der über die 1500m Freistil (15:39,11) mit Bestzeit einen starken vierten Platz belegte. Auch ein einstiger Leipziger glänzte in Berlin: Louis Dramm (Dresdner Delphine), der seit einem Jahr in den USA trainiert, wurde Vizemeister über die 200m Lagen und holte Bronze auf der doppelten Distanz.

Während für den größten Teil des Teams eine wohl verdiente Sommerpause ansteht, werden Timo Sorgius und Louis Schubert in den kommenden Wochen noch international gefordert sein. Sorgius startet wie erwähnt bei der Schwimm-WM und gemeinsam wird das Leipziger Duo dann im August bei der U23-EM zu sehen sein.

GOLD SPONSOREN der SSG Leipzig

